

Eine große Auswahl im »Dorf der Vereine«

Sonniger Festauftritt in lauer Sommernacht

Von Christoph Ziehaus

Aichhalden. Zur lauen Sommernacht hat alles gepasst – beim elften Dorffest in Aichhalden: Vom sonnigen Auftakt mit Fanfarenklängen bis zu »Egon und Co.« mit ihrem »Hoämet-Rock« auf der Festbühne am Kirchplatz und am anderen Platztende im Rock-Café Gerd Rube mit Hits.

Dazwischen gab's beim Flanieren die große duftende Auswahl aus den Vereinsküchen am Weg: Heringsuppe oder Käsesuppe oder einfach eine Flädlesupp – das war hier die Frage. »Mir gon gä danzä« wäre gut möglich gewesen zu Egon's Deutschrock aus dem Brigachtal, aber soviel Bewegung vor der Bühne sollte nicht sein.

Dafür ging's auf der Bühne richtig rund, nicht nur mit »Schniposa«. Auch Gerd Rube im Rock Café konnte das Festvolk nur leicht aus der Reserve locken: Das Publikum hielt sich meist an die Empfehlung von Robbie Williams, am besten nichts zu sagen. Aber die Stim-

mung unter den Planen der Buraclique war trotzdem locker-bewegt zwischen »Summer of 69« und »Purple Rain«.

Der echte Regen kam am frühen Morgen, so dass über den Flohmarkt nur wenige trödelten. Die Schüssel für marinierete Heringe wird beim nächsten Markt wieder ausgepackt, aber die Hifi-Truhe mit schwarzen Platten im Ständer aus vergangenen Zeiten hat neue Besitzer gefunden.

Der »flotte Typ« Nina Viola hat sicher neue Fans gefunden bei ihrem Auftritt mit frischen Schlagern aus ihrem Familienleben. Auch die »Funky Kids« und die MTV moves von der Tanzschule Dancker ertanzten sich viel Beifall zwischen den Auftritten von Jugendorchestern verschiedener Vereine – bis zum Höhepunkt des Abends, einem Auftritt der »Funky Dancers«, die nicht ohne ein Zugabe von der Bühne durften.

Schminken und Wurstschnappen auf der drehenden Wurstschaukel – im »Dorf der Vereine« auf dem Kirchplatz war für jeden was geboten, wenn er zur richtigen Zeit am richtigen Platz war.



Für besondere Begeisterung sorgten die »Funky« Tänzerinnen am Samstagabend auf der Festbühne.
Foto: Wegner



Der Trödlermarkt in der Brunnenstraße zog am Samstag die Liebhaber von »Kruscht und Krempel« an.
Foto: Ziehaus